

vom 31. Dezember 1913

Passiva 7

1913 31. Dez.		A		S	
7	<b>Vermögen</b>				
	Bestand laut vorigem Abschlusse . . . . .	43442	06		
	Abgang . . . . .	5528	40	37913	66
				37913	66

Kröner-Stiftung 1913

Haben

1913 31. Dez.		A		S	
4	Zinsen vom Bankguthaben . . . . .			16	90
5	Zinsen von der Hypothek anteilig . . . . .			1565	60
6	Zinsen von den Wertpapieren . . . . .			36	—
7	Abschreibung vom Vermögen . . . . .			5528	40
				7146	90

nunmehr vom Jahre 1910 ab der Fall und die Stiftung tritt damit in Wirksamkeit. Von den Erben des am 29. Januar 1911 verstorbenen Herrn Geheimen Kommerzienrat Dr. Adolf von Kröner sind dem Börsenverein zur Ergänzung der Kröner-Stiftung weitere 10000 M überwiesen worden. Es ist dem jedesmaligen Vorstände des Börsenvereins überlassen, die jährlichen Zinsen zu Nutz und Frommen des deutschen Buchhandels und seiner Angehörigen eventl. auch zur Erhaltung und weiteren Ausschmückung des Deutschen Buchhändlerhauses zu verausgaben.